

Wesentliche Ergebnisse des schriftlichen Abstimmungsverfahrens des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks vom 4. Mai 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die 3. Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks im Geschäftsjahr 2020 nicht wie vorgesehen am 08.05.2020 als (Präsenz-)Sitzung in Frankfurt durchgeführt werden. An ihre Stelle trat ein schriftliches Abstimmungsverfahren.

1. Der Vorsitzende berichtet von der Telefonkonferenz der Gremienvorsitzendenkonferenz, die sich unter anderem über die Arbeit der Aufsichtsgremien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks während der Corona-Pandemie ausgetauscht hat.

2. Der Intendant informiert über das Vorgehen des Hessischen Rundfunks in der Coronakrise. Er gibt außerdem einen Überblick über den aktuellen Stand im Strategieprozess des Hessischen Rundfunks.

3. Zudem macht der Intendant auf das ARD-Multimediaprojekt „Kinder des Krieges“ anlässlich des 75. Jahrestags des Ende des Zweiten Weltkriegs aufmerksam und berichtet über die vom hr redaktionell verantworteten und produzierten Ausgaben der „ARD extra“-Sendungen zur Corona-Lage in der vergangenen Woche. Er teilt außerdem mit, dass Daniel Johé ab 04.05. im Wechsel mit Kristin Gesang und Andreas Hieke die Hessenschau moderieren wird. Schließlich macht der Intendant auf die vom hr exklusiv für die Mediathek erstellte Miniserie „Kontaktlos“ aufmerksam, die ab Juni in der Mediathek abrufbar sein wird.

4. Der Intendant berichtet ferner von der letzten Schaltkonferenz der Intendantinnen und Intendanten.

5. Der Rundfunkrat unterbreitet dem Verwaltungsrat drei Wahlvorschläge für die Wahl in den Aufsichtsrat der hr werbung gmbh.

gez. Harald Brandes